

Die **KARTEN** jeweils für die Prozessionsfahrt und Nachmittagsfahrt sind ab 24. April 2023 erhältlich im:

Pastoralbüro St. Elisabeth,
Elisabeth-Breuer-Str. 46, 51065 Köln
Mo und Mi 09.00 - 12.00 Uhr
Kontaktbüro Liebfrauen
Adamsstr. 19 - 21, 51063 Köln
Do 14.00 - 16.30 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

PREISE:

Prozessionsfahrt (Ticket blau)

Erwachsene: 10,00 €

Ermäßig: 5,00 €

(Kinder bis 13 Jahre,

Menschen mit Behinderungen, Köln-Pass-Inhaber)

Nachmittagsfahrt (Ticket türkis)

mit Gedeck

Erwachsene: 25,00 €

Ermäßig: 15,00 €

**TELEFONISCHE UND SCHRIFTLICHE BESTELLUNG
MIT VORAUSKASSE MÖGLICH:**

Tel.: 0221/967020

Fax: 0221/9670290

e-Mail: info.clemens-mauritius@erzbistum-koeln.de

Die Überweisung erbitten wir an die

Katholische Kirchengemeinde St. Clemens und Mauritius:

IBAN: DE76 3706 0193 0018 5980 19

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck (Bitte unbedingt angeben!)

„Gottestracht 2023“

BEACHTEN: Bei Zahlungseingang nach dem

1. Juni müssen die Karten im Pastoralbüro

St. Elisabeth abgeholt werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch

unter: www.gottestracht.de

Wir empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln

anzureisen. **KVB-Haltestelle: Wiener Platz**

Parkmöglichkeiten: ggf. Stadthalle Mülheim,

Jan-Wellem-Straße u. Bergischer Ring.

Die Prozession kann vom Ufer aus und von der

Mülheimer Brücke gut überblickt werden.

**Katholische Pfarrgemeinde
St. Clemens und Mauritius**



Ablauf der Gottestracht

09:00 Uhr Eucharistiefeyer
Liebfrauenkirche
Köln-Mülheim, Regentenstr. 4

10:00 Uhr Landprozession
Regentenstraße
Norbert-Burger-Haus (Statio)
Mülheimer Freiheit
Peter-Müller-Straße
Mülheimer Ufer

11:00 Uhr Schiffsprozession

12:00 Uhr Segen über Strom und Land

12:30 Uhr Abschluss der Gottestracht
St. Clemens

Ab ca. 09:00 Uhr kann das Prozessionsschiff
betreten werden

Gelegenheit zum Frühstück auf dem Schiff (bis 11:00 Uhr)

Nach der Prozession Gelegenheit zum Mittagessen
auf dem Schiff (bis 14:00 Uhr)

14:30 Uhr Nachmittagsfahrt auf dem Schiff
mit Programm, inkl. Gedeck

Auf dem Schiff brauchen Kinder die stete Begleitung
eines(r) Erwachsenen.

Die Durchführung der Gottestracht ist sehr kostenintensiv.
Für eine Spende auf links genanntes Konto sind wir dankbar.
Verwendungszweck (Bitte unbedingt angeben!)
„Spende Gottestracht 2023“

Eingeladen zum Fest des Glaubens

Zieht den Kreis nicht zu klein

**Mülheimer
GOTTESTRACHT
8. Juni 2023**





Das diesjährige Thema der Mülheimer Gottestracht:

Eingeladen zum Fest des Glaubens – Zieh den Kreis nicht zu klein

Immer mehr Menschen gehen auf die Straße, um ihre Meinung an die Frau und an den Mann zu bringen, ihren Standpunkt zu vertreten und zu demonstrieren. Sie zeigen Flagge.

Einmal im Jahr tun Mitglieder und Freunde der Pfarrei St. Clemens und Mauritius dies bei der Gottestracht auf den Straßen in Köln-Mülheim und auf dem Rhein.

Während der Gottestracht wird die Monstranz mitgeführt. In ihr befindet sich die heilige Kommunion. Die Gemeinde zeigt damit ihr Selbstverständnis. Sie zeigt damit, was sie lebt und glaubt:

Gemeinschaft mit Gott und untereinander in Jesus Christus, dem Herrn der Kirche.

Gemeinde ist Gemeinschaft (Communio) im Gottesdienst und auf dem Glaubens- und Lebensweg.

Dass Menschen Gemeinschaft brauchen und sich in gemeinschaftlicher Runde wohl fühlen, wollen wir auch in diesem Jahr feiern: im Gottesdienst, bei der Prozessionsfahrt und in geselliger Runde bei der Nachmittagsfahrt.

Wir wollen den Kreis nicht zu klein ziehen und laden ein, die Gottestracht einmal kennenzulernen und das Fronleichnamfest mitzufeiern.

Ihr Pfarrer Stefan Wagner

Die erste Erwähnung findet die Gottestracht in einem „Weistum“ des 16. Jahrhunderts.

Heute zieht die Prozession von der Kirche Liebfrauen zur Schiffsanlegestelle nördlich der Clemenskirche, wo das Allerheiligste auf das Schiff getragen wird. Begleitet von vielen Schiffen führt der Weg flussaufwärts bis zur früheren Stadtgrenze Mülheims.

Dann lässt sich das Schiff, die MS RheinFantasie der Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft, bis zur Höhe der Clemenskirche zurücktreiben. Dort wird der Segen über Strom und Land gespendet. Seit 1802 begleitet die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Mülheim am Rhein von 1435 das Allerheiligste gleichsam als Leibgarde.

Teilnehmen kann jeder an der Gottestracht.

Für die Teilnahme auf dem Prozessionsschiff werden Karten verkauft. Die Teilnahme auf einem Begleitschiff ist ebenso möglich.

Bei der Begleitung mit einem Privatboot bitten wir um formlose Anmeldung.

Fronleichnam und die Fronleichnamsprozession gehen zurück auf die Zeit nach 1307, als das von Papst Urban IV. eingeführte Fronleichnamfest von einer Kölner Kirchenversammlung auf den zweiten Donnerstag nach Pfingsten gelegt wurde.

Fronleichnam ist das Fest, an dem die katholischen Kirchengemeinden das Allerheiligste in Form einer geweihten Hostie in prunkvoll verzierten Monstranzen durch die Straßen tragen. Es ist eine Demonstration des Glaubens.

In Mülheim wird eine Land- und Schiffsprozession, die Mülheimer Gottestracht, durchgeführt, weil früher das Wohl und Wehe der Mülheimer Bürger auch vom Rhein abhing.

Mit dem Segen über das Land der ehemals freien Stadt Mülheim am Rhein und den Strom erbitten noch heute die Bewohner Gottes Segen für ihre tägliche Arbeit. Sie bitten darum, dass der mächtige Strom gezähmt bleibt und nicht als Naturgewalt die Früchte der Arbeit zerstört.

Eine Legende rankt sich um die Entstehung der Mülheimer Gottestracht:

Das Töchterchen eines Schiffers war auf dem Schiff in Höhe von Mülheim lebensbedrohlich erkrankt. Schnell wurde der Pfarrer herbeigeholt, der dem Mädchen mit einem Nachen die Kommunion brachte, so dass das Mädchen in Seelenfrieden starb.

